

**Ernte- und Betriebsberichterstattung
Feldfrüchte und Grünland – August 2025**

Landesamt für Statistik / Ernte - Niedersachsen Göttinger Chaussee 76 30453 Hannover

Rücksendung
bitte bis
14. September 2025

EBE

Landesamt für Statistik
Erntestatistik
Postfach 91 07 64
30427 Hannover
Telefon: 0511-9898-3441 oder
-1040, -1109, -2445

Ansprechperson für Rückfragen
(Wenn sich Name, Telefonnummer oder
E-Mail geändert haben, bitte hier eintragen.)

Fax: 0511-9898-99-7615
Dez42Ernte@statistik.niedersachsen.de

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit
an der freiwilligen Erhebung.

Rechtsgrundlagen und weitere rechtliche
Hinweise entnehmen Sie der Unterrichtung
nach § 17 Bundesstatistikgesetz (BStatG)
und nach der Datenschutz-Grundverordnung
(EU) 2016/679 (DS-GVO) in der separaten
Unterlage.

Falls Anschrift nicht mehr zutrifft, bitte korrigieren.

Betriebsnummer
(bei Rückfragen bitte angeben)

Den Fragebogen können Sie auch im Internet ausfüllen: <https://www.idev.nrw.de/idev/OnlineMeldung>

Online Kennung: _____ Zugangscod: _____

Bitte gehen Sie beim Ausfüllen des Fragebogens wie folgt vor:

Beantworten Sie die Fragen, indem Sie ...

... die erfragten Werte rechtsbündig eintragen, z. B. _____ 4 2, 3 5

... eine Klartextangabe eintragen, z. B. _____ Wildschäden

Geben Sie alle Flächen in Hektar mit zwei Nachkommastellen und die jeweiligen
Durchschnittserträge in Dezitonnen je Hektar mit einer Nachkommastelle an.

2 9 7, 1 4
3 0 5, 2 7

Falls Sie eine Antwort korrigieren müssen, nehmen Sie die Korrektur deutlich sichtbar vor, z. B. ...

Erläuterungen zu einzelnen Fragen entnehmen Sie der beigefügten Unterlage, sie sind im Text
mit einem Verweis (z. B.) gekennzeichnet.

Abschnitt 1: Allgemeine Angaben

Angaben zum Wachstumsstand und zu Pflanzenkrankheiten	Code 0001
---	--------------

Hier haben Sie die Möglichkeit, auf besondere Ereignisse hinzuweisen, die Einfluss auf Ihre Ertragsschätzung haben, z.B. ungünstige Witterung oder Schädlingsbefall.

I Falls Sie einen ungewöhnlich schlechten Wachstumsstand feststellen, benennen Sie bitte die Ursachen. Falls verstärktes Auftreten von Pflanzenkrankheiten und -schädlingen eine Minderung des Ertrages erwarten lassen, teilen Sie uns bitte fruchtartbezogen mit, um welche es sich handelt.

Prüfen Sie bitte Ihre Bankverbindung für die Überweisung der Aufwandsentschädigung

Wenn sich Ihre Bankverbindung während des Berichtsjahres geändert hatte, bitte korrigieren. Im IDEV-Portal können Sie Ihre Veränderungen im Bemerkungsfeld für Wachstumsstand angeben, bzw. uns per Post oder Mail mitteilen.

Kontoinhaber:

Kreditinstitut:

IBAN:

BIC:

Kennnummer:

Betriebsnummer:

**Abschnitt 2: Erntevorschätzung für Mais, Hülsenfrüchte, Kartoffeln
und Körner Sonnenblumen (einschließlich nachwachsender Rohstoffe)**

Fruchtart (Nur Hauptkulturen, kein Zwischenfruchtanbau)	Code	Anbaufläche 1		Ertrag 2	
		Hektar (mit 2 Nachkommastellen)		dt/ha (mit 1 Nachkommastelle)	Basis- feuchte
Feldfrüchte zur Körnergewinnung	Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschließlich Corn-Cob-Mix)	0110	.....	.....	14 %
	Ackerbohnen	0132	.....	.....	14 %
	Süßlupinen	0133	.....	.....	14 %
	Sojabohnen	0135	.....	.....	14 %
	Sonnenblumen	0163	.....	.....	9 %
Kartoffeln insgesamt	0140	.....	.....	.....	Frisch- masse
Silomais/Grünmais (einschließlich Lieschkolbenschrot)	0122	.....	.....	.....	65 %

**Abschnitt 3: Endgültige Ernteschätzung für Getreide, Futtererbsen
und Ölfrüchte (einschließlich nachwachsender Rohstoffe)**

Fruchtart (Nur Hauptkulturen, kein Zwischenfruchtanbau)	Code	Anbaufläche 1		Ertrag 2	
		Hektar (mit 2 Nachkommastellen)		dt/ha (mit 1 Nachkommastelle)	Basis- feuchte
Getreide zur Ganzpflanzenernte (ohne Silomais und ohne Zwischenfrüchte)	0121	.....	.....	.....	65 %
Feldfrüchte zur Körnergewinnung	Winterweizen (einschließlich Dinkel und Einkorn)	0101	.....	.....	14 %
	Sommerweizen (ohne Hartweizen)	0102	.....	.....	14 %
	Hartweizen (Durum)	0103	.....	.....	14 %
	Roggen und Wintermenggetreide	0104	.....	.....	14 %
	Triticale	0105	.....	.....	14 %
	Wintergerste	0106	.....	.....	14 %
	Sommergerste	0107	.....	.....	14 %
	Hafer	0108	.....	.....	14 %
	Sommernenggetreide	0109	.....	.....	14 %
	Erbsen (ohne Frischerbsen)	0131	.....	.....	14 %
	Winterraps	0161	.....	.....	9 %
	Sommerraps, Winter- und Sommerrübsen	0162

1 Erläuterungen zum Fragebogen

Ihre uns zuletzt gemeldeten Anbauflächen sind vorgetragen (falls eine Meldung vorlag). Sind für die Anbauflächen keine Werte vorgetragen, bitten wir Sie um entsprechende Ergänzung. Sollte der vorgetragene Wert fehlerhaft sein oder sich Ihre Ertragsschätzung auf andere Flächen beziehen, bitte den vorgetragenen Wert überschreiben.

2 Der Ertrag ist als gewogener arithmetischer Durchschnittsertrag in Dezitonnen je Hektar anzugeben. Als Ertrag gilt die voraussichtlich einzubringende bzw. die eingebrachte Ernte. Bei Totalverlusten (z. B. durch Überschwemmung) sind die betroffenen Felder anteilig mit einem Ertrag von „Null“ in die Schätzung des Durchschnittsertrages einzubeziehen. Bitte beziehen Sie die Ertragsschätzungen für Getreide und Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung auf 14 % und für Ölfrüchte auf 9 % Feuchtigkeit. Die Erträge für Silomais/Grünmais und Getreide zur Ganzpflanzenernte sind auf 35 % Trockenmasse, also auf eine Basisfeuchte von 65 % umzurechnen.